

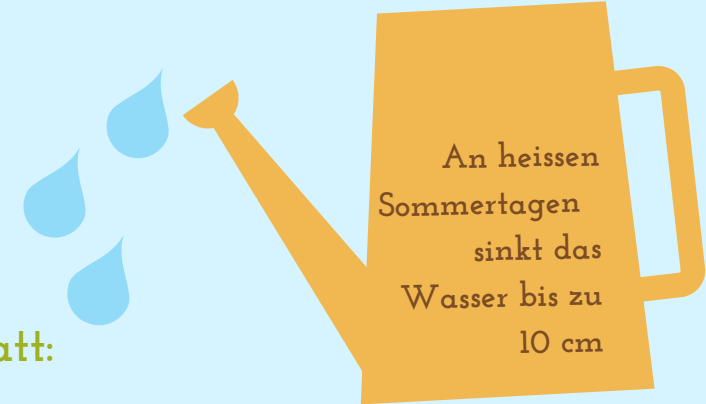


# Unsere Einladung zum großen "ICH MACH' MIT!"

An 3 Samstagen finden Bachlauf-Nachmittage statt:

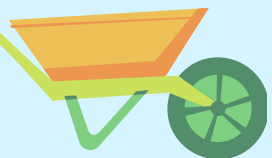
10. & 17. & 24.10. jeweils ab 14 Uhr

Es gibt eine Menge zu tun und wir brauchen jede Unterstützung!



## Was ist alles zu tun?

- Verengen des Bachlaufs
- Entfernen von Laub, Gräsern etc.
- Abschneiden und Ausbuddeln von Sprösslingen
- Rückschnitt von Unterholz, Büschen und Bäumen
- Schlepperei von Schnittgut



Die Arbeiten werden fachkundig von einem Gärtner begleitet.

Gartengeräte sind begrenzt vorhanden.

Wir freuen uns über viele kleine und große Helferlinge!

Die Corona-Regeln beachten alle bitte  
eigenverantwortlich.

NBH Wannseebahn e.V.  
Mörchinger Straße 49  
14169 Berlin  
[www.wsba.de](http://www.wsba.de)  
030 8114011



# Bachlauf-Aktionen

## im Oktober:

10. & 17. & 24. ab 14 Uhr

### Liebe Anwohner\*innen,

wir alle erfreuen uns am üppigen Grün in der Siedlung, an allem was summt, brummt und zwitschert, am Bachlauf, dem feuchten Spielparadies für die Kinder. Dieser Sommer hat wieder gezeigt, dass ohne Bach und Teich das Mikroklima in der Siedlung an den heißen Sommertagen deutlich belastender wäre.

Seit Juni 2019 leiten wir große Mengen an Frischwasser in das Teich-Bach-System, um dem Wasserschwind entgegenzuwirken.

**An heißen Sommertagen sinkt das Wasser im Teich um bis zu 10 cm.**

Die Ursachen für diesen Wasserverlust sind vielfältig: Oberflächenverdunstung im Teich und dem mittlerweile an vielen Stellen sehr breiten Bachlauf, über die Jahre undichte Lehmschichten in Bachlauf und Teich, der üppige Bewuchs entlang des Bachlaufes, fehlendes Regenwasser aus den Zisternen in der Siedlung.

Auf Dauer brauchen wir nicht nur aus Kostengründen eine nachhaltigere Lösung als die Einspeisung von Frischwasser - der Klimawandel sorgt auch in Berlin für eine Verknappung von Grundwasser und wir müssen mit dieser wichtigen Ressource vernünftig umgehen. Mit Regenwasser aus den Zisternen ist nicht zu rechnen. Das wenige Wasser, das dort gespeichert wird, wird zum Bewässern der Privatgärten und Grünflächen der Mieter und Eigentümer gebraucht, reicht nicht einmal dafür aus.

Die Erneuerung der Lehmschicht in Teich und Bachlauf käme einem Neubau gleich und ist aus Kostengründen vermutlich auch keine realistische Option - ein solches Projekt würde mehrere 10.000 Euro kosten. Eine Finanzierung durch das Bezirksamt ist nach aktuellen Aussagen nicht denkbar.

**Der Teich ist als Regenwasserrückhaltebecken geplant und definiert .**

Im schlimmsten Fall würde man ihn trockenfallen lassen; aus dem Bachlauf würde eine wasserfreie geschützte Grünfläche.

Im Laufe der Jahre haben Vögel, Wind und wir Anwohner\*innen dafür gesorgt, dass sich am ursprünglich bewusst karg bepflanzten Bachlauf eine üppige Vegetation ausgebreitet hat. Es sind z. B. große, wunderschöne Birken gewachsen, 7 Mini-Buchsäume wuchsen zu stattlichen Kolossen heran, der Schilfgürtel wandert aus dem Filterbecken in Richtung Brunnen, Bambusrhizome breiten sich aus, der Cornus verdichtet das Unterholz. Bei allen Bachlaufaktionen in den letzten Jahren haben wir mit Rückschnitten versucht, dieses Wachstum zu begrenzen. Das Grünflächenamt hat einige Bäume beschnitten und aus der Anlage genommen.

**Der Rat des Fachmanns:  
Mehr Rückschnitt**

Wir hatten Mitte September eine Begehung mit einem Gärtner, der uns zu einem umfassenderen Rückschnitt geraten hat - zum einen, um Gehölze zu reduzieren, die keinen oder wenig Nutzen für Insekten und Vögel haben, zum anderen um wieder Licht für andere, wichtige Pflanzen zu schaffen.

Regelmäßige Rückschnitte sind wichtig zur Verjüngung der Bäume und Sträucher. Eine Reduzierung der Vegetation hilft langfristig, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

### Alles ein bisschen in die Jahre gekommen?

Im Moment wird von einer Fachfirma geprüft, ob ggf. nach knapp 30 Jahren im Schilfbeck Sanierungsarbeiten notwendig sind, um die Filterwirkung zu erhalten.

All dies geschieht notwendigerweise in Absprache mit dem Bezirksamt. Denn: Auch wenn wir Anwohner\*innen uns seit vielen Jahren um die Pflege kümmern und die Wohnungsbaugesellschaften und Eigentümergemeinschaften vertragliche Verpflichtungen eingegangen sind, gehören Bach und Grünflächen dem Bezirksamt,

Uns ist bewusst, dass einige Anwohner\*innen unser Tun kritisch beobachten und den Rückschnitt insbesondere der von ihnen gepflanzten Büsche nicht gern sehen - es ist aber leider notwendig.

## Unsere Einladung zum großen ICH MACH' MIT!

An 3 Samstagen finden  
Bachlauf-Nachmittage statt:

**10. & 17. & 24.10. jeweils ab 14 Uhr**

Es gibt eine Menge zu tun und wir  
brauchen jede Unterstützung!

Auch Ihre/Deine!

Die Einladung zu den Bachlaufaktionen gilt auch den kritischen Anwohner\*innen - kommen Sie dazu, machen Sie mit.

**Helpen Sie das Grün zu erhalten!**

**Nichts ist umsonst.**

**Und meist kostet es auch Geld.**

Die Kosten für die fachmännische Begleitung durch einen Gärtner sowie ca. 4.000 Euro Wasserkosten trägt der Verein Nachbarschaftshaus Wannseebahn.

Wir danken den Spender\*innen für Übernahme der verbleibenden Kosten für die Wassereinspeisung und den Ehrenamtlichen für ihre Zeitspenden.



**Miteinander. Füreinander.**

**DIE NACHBARSCHAFT**

Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

### Was ist alles zu tun?

- Verengen des Bachlaufs
- Entfernen von Laub, Gräsern etc.
- Abschneiden und Ausbuddeln von Sprösslingen
- Rückschnitt von Unterholz, Büschen und Bäumen
- Schlepperei von Schnittgut

Die Arbeiten werden fachkundig von einem Gärtner begleitet.

Gartengeräte sind begrenzt vorhanden.

Wir freuen uns über viele kleine und große Helferlinge!

**Die Corona-Regeln beachten alle bitte eigenverantwortlich.**